

# Caritas & Du

Ich öffne meine Tür.  
Ich öffne mein *Herz*.

Für Menschen in Salzburg  
und im Tiroler Unterland.



## Selbstbestimmt im Dorf St. Anton

Am Rande des Nationalparks Hohe Tauern im Pinzgau befindet sich inmitten der Gemeinde Bruck an der Glocknerstraße ein ganz besonderes Dorf – das Caritas Dorf St. Anton. Rund 68 Menschen mit Behinderung leben hier, sie wohnen in verschiedenen Wohnhäusern je nach individuellem Bedarf, sie arbeiten im Tageszentrum, in der Wäscherei oder im Facility Team des Dorfes und entfalten sich in einem wohlwollenden, inklusiven und zeitgemäßen Umfeld.

„Dabei fördern wir die individuellen Fähigkeiten der Menschen. Denn unser Ziel ist es, Menschen mit Behinderung zu einem möglichst selbstbestimmten Leben zu befähigen, immer unter dem Motto 'So viel Unterstützung wie nötig, so wenig wie möglich', sagt Sabine Weißbacher, Fachbereichsleitung des Dorfes St. Anton. All das auf Augenhöhe, mit großer Professionalität, aber auch mit Herz und menschlicher Nähe.

Um dieses Ziel zu erreichen, kommt zum Beispiel die „unterstützte Kommunikation“ zum Einsatz. Technische Geräte helfen den Bewohner\*innen, sich mitteilen oder auch Informationen selbstständig abrufen zu können. Wie zum Beispiel der „Talker“ beim Speiseplan: Durch drücken des Talkers kann man den Speiseplan hören – ein weiterer Schritt in die Selbstbestimmung.

100,- Euro ermöglichen den Kauf eines Talkers, der Menschen, die aufgrund ihrer Behinderung nicht lesen können, wichtige Informationen vorliest.



## Wärmende Hoffnung in der Not

Im Haus Elisabeth finden armutsbetroffene Menschen einen geschützten Raum, an dem sie versorgt werden. Er ist zugleich Begegnungsort, Beratungszentrum und im Winter eine Notschlafstelle.

Jürgen aus Salzburg lebte im Alter von 50 Jahren auf der Straße. Standhaft versuchte er, in dieser Zeit wieder aus seiner Misere herauszufinden. Die Caritas begleitete ihn auf seinem Weg: Während seiner Obdachlosigkeit schlief er immer wieder in der Notschlafstelle und wurde über dauerhafte Wohnmöglichkeiten beraten.

Nach vier Jahren schaffte er es schließlich, der Straße zu entkommen. Heute ist der 63-jährige Pensionist zufrieden. Er ist froh, nun in einer sicheren Wohnung zu leben, von der er es nicht weit zum Caritas Haus Elisabeth hat.

Dorthin geht er auch heute noch zweimal pro Woche zum Wäsche waschen und Mittagessen. „Das Essen im Haus Elisabeth wird jeden Tag frisch zubereitet und ist sehr gut. Es kostet einen Euro, am Freitag bekommen wir es sogar gratis.“ Denn die aktuellen Teuerungen spürt Jürgen bei seinen Einkäufen wie Kaffee und Käse. „Ich bleibe weiterhin realistisch und vorsichtig – ich mache keine großen Sprünge“, sagt der ehemals Obdachlose.

Mit 84,- Euro können wir einen Monat lang eine warme Mahlzeit pro Tag für eine armutsbetroffene Person im Haus Elisabeth anbieten und zum günstigen Preis ausgeben.



Bild: Jan Hattfleisch

## Trotz allem Kind sein dürfen

Kinder, die mit psychisch- oder suchtkranken Eltern aufwachsen, brauchen unsere Hilfe. Präventiv, altersgerecht und nachhaltig. Denn: Für diese Kinder und Jugendlichen ergeben sich einschneidende Folgen; Kindheit, Jugend und Erwachsenenleben werden tiefgreifend von der Erkrankung der Eltern geprägt.

„Diese Kinder sind mit belastenden Situationen konfrontiert und können ihre Gefühle oft nicht zuordnen. Häufig sind sie isoliert und haben wenige soziale Kontakte“, berichtet Projektleiterin An-Sofie Van Grimbergen.

Bei Kinderleicht+ werden die Schützlinge über acht Wochen emotional gestärkt. Das psychologische Angebot wirkt. „Ein Mädchen wollte kürzlich ein zweites Mal am Projekt teilnehmen. Sie strahlte, als sie die neue Gruppe kennenlernte. Sie hatte Freundschaftsbänder für alle dabei und sagte: ‚Willst du meine Freundin sein?‘, erzählt Van Grimbergen.

Im Rahmen der Gruppentermine, die von Psychologinnen geleitet werden, ermutigen die jungen Teilnehmerinnen und Teilnehmer sich auch gegenseitig. „Es ist rührend zu sehen, wenn die Kinder sich öffnen und einander in der Gruppe trösten. Ein Kind sagte zu einem anderen etwa: ‚Du kannst hier alles sagen‘, um ihm die Scham zu nehmen“, schilderte Van Grimbergen.

Das Ziel für die Zukunft ist, das Angebot auf noch mehr Gruppen auszuweiten.

50,- Euro finanzieren bunte (Bastel-)Materialien zur Unterstützung der psychologischen Workshops.

Liebe Unterstützerin, lieber Unterstützer!

Gerne geben wir Ihnen mit dieser Informationsbroschüre Einblick in drei regionale Projekte, die Beispiele dafür sind, wie wir in unserer täglichen Arbeit Armut verhindern und lindern, Menschen mit Behinderung fördern und Kinder in schwierigen Situationen stärken.

Wir helfen genau dort, wo Menschen dringend Unterstützung benötigen: im Ort, in der Region, in Stadt und Land Salzburg sowie im Tiroler Unterland.

Bitte unterstützen Sie uns mit Ihrer Spende, um Menschen in Not helfen zu können. Sie bewirken damit Gutes in Ihrer unmittelbaren Umgebung und helfen Menschen, denen es momentan nicht so gut geht.

**Herzlichen Dank!**

Ihr



Johannes Dines  
Direktor der Caritas Salzburg



PS: Wenn Sie Ihren  
Namen und Ihr  
Geburtsdatum eintragen,  
ist Ihre Spende steuerlich  
absetzbar.

ZAHLUNGSANWEISUNG  
AUFTRAGSBESTÄTIGUNG

Damit wir die **steuerliche Absetzbarkeit Ihrer  
Spende** für Sie sicherstellen können, bitten wir Sie  
um **einmalige** Übermittlung Ihres vollständigen  
Namens und Geburtsdatums per

Email: spendenabsetzbarkeit@caritas-salzburg.at

Tel.: 05 1760 0

Post: Caritas Salzburg  
z.H. Spendenbetreuung  
Friedensstraße 7  
5020 Salzburg

SO1257



EmpfängerIn Name/Firma Caritasverband der Erzdiözese Salzburg Haussammlung		
IBAN EmpfängerIn AT84 2040 4000 4020 2038		
BIC (SWIFT-Code) der Empfängerbank SBGSAT2SXXX		
EUR	Betrag	Cent
Zahlungsreferenz H142X		
IBAN KontoinhaberIn/AuftraggeberIn		
Verwendungszweck Haussammlung		
Bei Online-Spenden bitte Verwendungszweck mit Pfarre eingeben!		



AT Salzburger  
**SPARKASSE**

ZAHLUNGSANWEISUNG

EmpfängerIn Name/Firma Caritasverband der Erzdiözese Salzburg Haussammlung			
IBAN EmpfängerIn AT84 2040 4000 4020 2038			
BIC (SWIFT-Code) der Empfängerbank SBGSAT2SXXX		Kann bei Zahlungen inner- halb EU/EWR entfallen	EUR Betrag Cent
Wenn Sie Ihr Geburtsdatum, Vor- und Nachname angeben, werden Ihre Spenden automatisch steuerlich berücksichtigt. Bitte füllen Sie alle Daten leserlich aus - vielen Dank			
Geburtsdatum TITMIMJ13		Name Vor- und Nachname	
PLZ H142X	Adresse Ort, Anschrift		
IBAN KontoinhaberIn/AuftraggeberIn			
KontoinhaberIn/AuftraggeberIn Name/Firma			
+			006
+			30+

Unterschrift Zeichnungsberechtigter

Betrag

< Beleg +